KLEIST-JAHRBUCH 2000

KLEIST-JAHRBUCH

2000

Im Auftrag des Vorstandes
der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft
herausgegeben von
Günter Blamberger
(verantwortlich für Abhandlungen),
Sabine Doering und Klaus Müller-Salget
(verantwortlich für Rezensionen)

VERLAG J. B. METZLER
STUTTGART · WEIMAR

Anschrift der Redaktion:

Ingo Breuer (verantwortlicher Redakteur), Eike Behrendt, Bernhard Dotzler,
Andrea Heuser, Dominik Paß
Universität zu Köln, Institut für deutsche Sprache und Literatur,
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kleist-Jahrbuch ... / – Stuttgart: Metzler.

Erscheint jährlich. – Früher im Verl. E. Schmidt, Berlin. –

Aufnahme nach 1990 (1991)

ISSN 0722-8899

1990 (1991) –

Verl.-Wechsel

ISBN 978-3-476-01792-5

ISBN 978-3-476-02719-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02719-1

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

© 2000 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei Verlag J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2000

www.metzlerverlag.de

info@metzlerverlag.de

INHALT

Abhandlungen

Christian Moser: Angewandte Kontingenz. Fallgeschichten bei Kleist und Montaigne	3
Walburga Hülk: Natur und Fremdheit bei Rousseau und Kleist	33
Claudia Liebrand: Pater semper incertus est. Kleists ›Marquise von O...‹ mit Boccaccio gelesen	46
Pamela Moucha: Verspätete Gegengabe. Gabenlogik und Katastrophenbewältigung in Kleists ›Erdbeben in Chili‹	61
Michael Wetzel: Geben und Vergeben. Vorüberlegungen zu einer Neudeutung der Ambivalenzen bei Kleist	89
Wolfgang Pircher: Geld, Pfand und Rache. Versuch über ein Motiv bei Kleists ›Kohlhaas‹	104
Adam Soboczynski: Die Impotenz des Händlers und das Geheimnis einer trefflichen Frau. Ökonomie und Verstellungen in Kleists Novelle ›Der Findling‹	118
Sibylle Peters: Von der Klugheitslehre des Medialen. (Eine Paradoxe.) Ein Vorschlag zum Gebrauch der ›Berliner Abendblätter‹	136
Heiko Christians: Mißhandlungen der Fabel. Eine kommunikologische Lektüre von Heinrich von Kleists ›Michael Kohlhaas‹ (1810)	161
Georg Mein: Identität und Äquilibration. Von Metaphern und Goldwaagen bei Heinrich von Kleist	180
Alison Lewis: Der Zwang zum Genießen. Männliche Gewalt und der weibliche Körper in drei Prosatexten Kleists	198

Rezensionen

Bernd Hamacher: »Rühreier« oder »Erisäpfel«? (über: Kleists Dramen. Hg. von Walter Hinderer / Kleists Erzählungen. Hg. von Walter Hinderer)	225
Joachim Pfeiffer: Mythos und Mythoskritik bei Heinrich von Kleist (über: Jörg Ennen, Götter im poetischen Gebrauch. Studien zu Begriff und Praxis der antiken Mythologie um 1800 und im Werk H. v. Kleists / Doris Claudia Borelbach, Mythos-Rezeption in Heinrich von Kleists Dramen)	236
Monika Meister: Der mißlungene Versuch einer Bühnengeschichte der Dramen Kleists (über: Norman Orzechowski, Kleists Dramen in den Bühnendekorationen des 19. und 20. Jahrhunderts)	242
Dieter Burdorf: Predigtkunst und Kunstpredigt. Zum Verhältnis von Romantik und Homiletik (über: Nicholas Saul, »Prediger der neuen romantischen Clique«. Zur Interaktion von Romantik und Homiletik um 1800)	249
Mathias Mayer: Erfolgreiches Scheitern beim Erzählen (über: Michael Boehrer, The Telling Tactics of Narrative Strategies in Tieck, Kleist, Stifter, and Storm)	257
Gertrud Rösch: Der Körper, die Revolution und der zerschiedene Diskurs des weißen Mannes (über: Herbert Uerlings, Poetiken der Interkulturalität. Haiti bei Kleist, Seghers, Müller, Buch und Fichte)	264
Siglenverzeichnis	271
Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	272
Informationen zur Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft	274